

BAUKULTUR in Nürnberg

VERANSTALTUNG 28. JANUAR 2011



Dialog zur Baukultur

mit Fachleuten aus den Bereichen Architektur, Stadtplanung, Landschaftsarchitektur und Kunst, Vertretern der Stadt sowie Vertretern der Wirtschaft, Bauherren und Bürgern, um die Auseinandersetzung zu verschiedenen Themen der Architektur und Stadtplanung zu verbreiten und zur Mitwirkung an diesem kulturellen Prozess auffordern.

Auftaktveranstaltung 28. Januar 2011 10:00-18:00
AEG Gelände, Zentrifuge, Halle 14, Muggenhoferstr. 135
90429 Nürnberg
Vorträge, Podiumsgespräch und Ausstellungseröffnung

Thesen zur Diskussion

These 1

Der Wandel von der industriellen zur Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft ist eine große Aufgabe für Nürnberg. Wie kann bei dieser Entwicklung eine hohe städtebauliche und architektonische Qualität gesichert werden?

These 2

Die historische Altstadt und die baulichen Zeugnisse des Nationalsozialismus haben für Nürnberg und über seine Grenzen hinaus einen besonderen Stellenwert. Wie kann das Spannungsfeld zwischen zeitgenössischer Architektur und historischer Bausubstanz bewältigt werden?

These 3

In vielen Stadtteilen Nürnbergs bestimmt die Nachkriegsmoderne das städtische Gefüge. Inwieweit sind die Bauten aus dieser Zeit heute für die kulturelle Identität unserer Stadtgesellschaft anerkannt?

These 4

Der demografische Wandel, alternative Lebensentwürfe, wirtschaftliche Umstrukturierungen und veränderte Umweltbedingungen prägen das Zusammenleben. Was kann eine zukunftsfähige Stadtplanung leisten?

These 5

Wir diskutieren mit den Bürgern und Bauherren über Einzelprojekte – ist das bereits Ansatz der Baukultur? Wie kann Verständnis für Qualität des Bauens vermittelt werden?

Veranstalter, Organisation

Stadt Nürnberg
Baureferat / Stadtplanungsamt

Die Veranstaltung wird unterstützt von

MIB Fünfte
Investitions-
gesellschaft mbH

Nürnberg

Auf AEG